

Paar-Gebete

Zusammenstellung anlässlich von Segnungsgottesdiensten zum Valentinstag

1. Herr, unser Gott,
wir haben uns einander anvertraut.
Wir wollen zusammen leben.
Wir wirken aufeinander
mit unseren Eigenarten und Begabungen,
mit dem, was gesagt wird,
und dem, was unausgesprochen bleibt.

Herr, es ist nicht immer leicht,
wenn ein Tag wie der andere ist,
wenn Verstehen mühsam wird und Freude rar.
Aber, Herr, lass uns hoffen auf neue Anfänge,
auf Einsichten, die weiter führen.

Herr, schenke jedem von uns Geduld,
auf den anderen zu warten,
und Kraft, auszuhalten, was das Leben schwer macht.
Lass uns vertrauen auf Worte,
die Missverstehen ausräumen und zusammenführen,
die Vergebung erbitten und gewähren.
Herr, lass uns vertrauen auf Zuneigung, die sich erneuert,
und lass uns leben von der Hoffnung,
die sich auf morgen freut.
Was wir hoffen und erwarten, ist mehr,
als Menschen zustande bringen.
Sei du uns allzeit Wegbegleiter
und lass das, was wir heute anfangen, gelingen. Amen

2. Herr, ich danke dir,
dass zu zweit unser Leben führen dürfen.
Ich bin nicht allein.
Du gabst mir einen Menschen,
der mich liebt, wie ich bin,
der mit mir leidet, der mich tröstet und aufrichtet,
der sich mit mir freut, der auf mich wartet
und für mich da ist Tag und Nacht.
Herr, ich danke dir für das Gespräch miteinander,
für das immer neue Gespräch.
Ich danke dir, dass wir aufeinander hören können,
dass wir uns korrigieren können,
dass wir einander vertrauen dürfen.
Ich danke dir für die immer neue Liebe,
für das ständige Tragen,
für das gemeinsame Gebet.
Herr, ich danke dir,
dass du uns ein gemeinsames Ziel gegeben hast: dich selbst. Amen

3. Gott, gib mir Mut und Kraft, die Liebe zu leben,
 die das Leiden nicht flieht,
 um meinem Partner die Treue zu halten,
 wie in guten, so in bösen Tagen,
 bei ihm zu sein
 auch in seiner Trauer und in seinem Schmerz,
 in seiner Sehnsucht und seiner Angst,
 in seiner Schwäche und seiner Schuld. Amen

4. Herr, unser Gott, wir danken dir,
 dass du unser beider Leben zusammengeführt hast.
 Wir sind dadurch füreinander verantwortlich und wichtig geworden.
 Als Menschen sind wir stets auf dem Weg
 und können unsere Entwicklung und die unseres Partners nicht voraussehen.

Herr, schenke uns Kraft, anzunehmen und auszuhalten,
 was das Leben schwer macht,
 und lass uns aneinander immer wieder neue Tiefen entdecken.
 Stärke unseren Glauben daran,
 dass du uns allzeit auf dem Weg begleitest,
 und lass das, was wir vor Dir begonnen haben, gelingen.
 Möge unsere Liebe, die du uns ins Herz gegeben hast, ausstrahlen,
 damit immer mehr Menschen den Mut haben,
 Zeigen deiner Zärtlichkeit zu werden. Amen

*Quelle zu 1 – 4:
 Meditationsgottesdienste für Paare
 Herz-Jesu-Kirche, Singen*

5. Gott gebe euch, was ihr für euren Lebensweg braucht:
 Gesundheit und Wachstum an Leib und Seele,
 Geborgenheit und menschliche Zuwendung,
 fröhliche Feste und Arbeit, die Sinn macht,
 lohnende Aufgaben und immer wieder Kraft,
 Belastungen durchstehen zu können.
 Vor allem aber:
 dass Gottes väterliche und mütterliche Liebe
 zu euch niemals aufhöre
 und dass vom heiligen Geist her
 euch ungeahnte Kräfte und Fähigkeiten zuwachsen –
 anderen zum Segen und Gott zur Ehre.
 So begleite Gott eure Ehe. Amen

*Quelle zu 5:
 JA! – mit Gottes Segen,
 Anregungen und Hinweise zur kirchlichen Trauung
 (Hg: Evang.-Luth. Dekanat München, 2002)*

6. Nicht immer ist es einfach, Gott, miteinander auszukommen.
 Manchmal habe ich Mühe, meinen Mann / meine Frau zu verstehen.
 Manchmal tut es mir auch weh, wie ich mich selber verhalte.
 Vorwürfe und beleidigende Bemerkungen tun mir leid.
 Ich bitte dich: Lass mich, lass uns
 gerade in diesen Momenten nicht allein.
 Hilf uns, auch in schwierigen Zeiten
 den Weg zueinander immer wieder zu finden. Amen

7. Wir wissen, Gott,
 dass wir alleine keine lebendige Ehe gestalten können,
 sondern dass wir auf Menschen angewiesen sind,
 die uns unterstützen.
 Darum danken wir dir von Herzen
 für all die Freundinnen und Freunde,
 die gemeinsam mit uns auf dem Weg sind.
 Danke.

*Quelle zu 6 und 7:
 Merz-Abt/Stutz,
 Ein Stück Himmel auf Erden
 Rex-Verlag 1993*

8. Guter Gott, du Gott des Lebens und Quelle jeder Liebe!
 Wir sehnen uns danach, dass unsere Liebe lebendig bleibt
 auf unserem gemeinsamen Weg.
 Auf diesem Weg wollen wir uns treu bleiben
 und den Zauber des Anfangs bewahren
 als kostbares Geschenk aus deiner Hand.
 Wirke in uns,
 damit wir die Zärtlichkeit nicht vergessen,
 dankbar bleiben für die Schönheit des anderen,
 und das Staunen über seine Einzigartigkeit nicht verlernen.
 Denn du hast ihn wunderbar geschaffen,
 und in ihm begegnen wir dir. Amen

9. Guter Gott, wir danken, dass wir lieben können
 und einander als Partner begegnen.
 Wir sind verschieden.
 Hilf uns, wenn wir es schwer haben miteinander,
 und zu öffnen und zu verstehen.
 Lass uns in der Spannung
 von Einsamkeit und Gemeinsamkeit beide wachsen.
 Danke, dass wir aneinander immer etwas Neues entdecken.
 Beide werden wir bereichert und vom anderen beschenkt.
 Der Raum zwischen uns ist nicht leer.
 Lass uns in diesem Raum ein Stück deines Reichtums
 und einen Hauch deiner Liebe erfahren. Amen

*Quelle zu 8 und 9:
 Der Liebe Raum geben (Hg.:
 Schönstatt-
 Familienbewegung)
 Butzon&Bercker-Verlag 1997*

10. Wir sind glücklich und dürfen einander glücklich machen.
 Danke, dass wir uns gefunden haben.
 Danke, dass wir gesund sind und unsere Zukunft planen können.
 Danke für die Augen, mit denen wir einander anschauen.
 Danke für alle Zärtlichkeiten, die wir miteinander tauschen.
 Wir danken dir und legen unser Glück in deine hand.
 Du machst alles gut, du bist die Liebe.
 Lass uns einander immer besser kennen lernen und erkennen,
 ob wir füreinander bestimmt sind..
 Wir sind verliebt, wir danken dir. Amen
11. Wir sind darauf angewiesen, dass wir uns verstehen.
 Wir brauchen Vertrauen, wenn wir miteinander leben
 und einander gerecht werden wollen.
 Darum fragen wir nach Gott,
 nach dem Wort, das uns zur Wahrheit hilft.
 Wir suchen Worte, die nicht täuschen,
 Hoffnung, die sich bewährt, liebe, die glaubhaft ist. Amen
12. Herr, ich danke dir, dass wir zu zweit unser Leben führen dürfen.
 Du gabst mir einen Menschen, der mich liebt, wie ich bin,
 der mit mir leidet, der mich tröstet und aufrichtet,
 der sich mit mir freut, der auf mich wartet und der für mich da ist.
 Herr, ich danke dir für das Gespräch miteinander,
 für das immer neue Gespräch.
 Ich danke dir für die immer neue Liebe,
 für das ständige Tragen, für das gemeinsame Gebet.
 Herr, ich danke dir, dass du uns ein gemeinsames Ziel
 gegeben hast: dich selbst. Amen
13. Gott, es ist schön, verheiratet zu sein. Wir sind glücklich.
 Doch es macht uns Kummer,
 dass so viele dieses Glück suchen und nicht finden,
 dass Ehen zerbrechen und Kinder leiden müssen.
 Lass uns nicht Egoisten des Glücks sein,
 sondern anderen zum Glückhlichsein helfen. Amen
14. Vater im Himmel, du hast uns füreinander bestimmt
 und uns verbunden für ein ganzes Leben.
 Hilf uns überwinden, was uns trennen will,
 lass uns erkennen, was uns das Zusammenleben schwer macht
 und wo wir aneinander schuldig werden.
 Mach uns bereit, miteinander zu reden.
 Schenke uns Aufrichtigkeit und Vertrauen.
 Gib uns die Kraft, das wir einander vergeben, wie du vergibst.
 Mach uns geduldig, lass unserer Liebe nicht erlöschen.
 Lass sie reifen und mach sie beständig.
 Hilf, dass wir wieder zueinander finden und einander treu bleiben. Amen

15. Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe füreinander geschaffen.
Dich preisen wir, Schöpfer der Liebe,
wenn wir die Anmut Liebender sehen.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe füreinander geschaffen.
Erlös uns aus Hass und Gewalttat,
die ungelebter Liebe entspringen.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe füreinander geschaffen.
Erweiche die Harten durch Liebe,
damit wir lernen, menschlich zu leben.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe füreinander geschaffen.
Ach, mache die Traurigen fröhlich durch Freude,
die die Traurigkeit wandelt.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe füreinander geschaffen.
Erbarm dich unserer Ehen,
wenn diese in Gewohnheit verkümmern.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
zur Liebe füreinander geschaffen.
Und lasse auch die, die allein sind,
zur Liebe finden, die sie ersehnen.

(Kurt Marti)

*Quelle zu 15:
...denn ich liebe dich.
Unsere Trauung,
Herder-Verlag 1993/1997*

- 16.